

alm  
 abbs. 7.31  
 Weiß unsere  
 altung  
 glieder werden  
 er 1.— Mk.  
 —50 Mk.  
 2.— Mk.  
 a Soaleingang  
 her, Mehger-  
 e Ausfuß.  
 erel Weiß ein  
 r-  
 rricht  
 dem Kurs teil-  
 den bei  
 Straße 175.  
 reunde und  
 18. Febr.  
 Hiltburg  
 ier  
 oelftein  
 burg.  
 ing  
 reunde und  
 18. Febr.  
 ier  
 mningen  
 ur  
 tadschereel  
 ehele  
 inste  
 -Rehle  
 Rehle  
 rrobbi  
 eite  
 der Güte  
 u. Vachen  
 menmacher  
 ienstag und  
 der Zeit von  
 he werden  
 böden  
 ei  
 n Schütele  
 und Eierleig-  
 geschäft  
 n gesucht.  
 ehliches  
 dchen  
 it gesucht für  
 oft.  
 wenen Anstraße  
 henfeld  
 Borsheim.

**Erscheinungsweise:**  
 Täglich mit Ausnahme  
 der Sonn- und Festtage

**Anzeigenpreis:**  
 a) im Anzeigenteil:  
 die Seite 15 Goldpfennige  
 b) im Reklameteil:  
 die Seite 50 Goldpfennige

Auf Sammelanzeigen  
 kommen 50% Zuschlag

Für Plagvorschriften  
 kann keine Gewähr  
 übernommen werden

Geschäftsstand für beide Teile  
 ist Calw.



**Bezugspreis:**  
 In der Stadt 40 Goldpfennige  
 wöchentlich mit Trägerlohn  
 Post-Bezugspreis 40 Gold-  
 pfennige ohne Bestellgeld

Schluss der Anzeigen-  
 annahme 8 Uhr vormittags

In Fällen höherer Gewalt  
 besteht kein Anspruch auf Lieferung  
 der Zeitung oder auf Rückzahlung  
 des Bezugspreises

Sernsprecher Nr. 9

Verantwortl. Schriftleitung:  
 Friedrich Hans Scheele  
 Druck und Verlag  
 der A. Oelschläger'schen  
 Buchdruckerei.

Nr. 40

Freitag, den 17. Februar 1928

101. Jahrgang.

# Das Notprogramm des Reichstags

## Vorberatung des Programms durch das Reichskabinett

Kabinet und Parteien für die Erledigung des Liquidationsschädengesetzes.

U. Berlin, 17. Febr. Amtlich wird gemeldet: Das Reichskabinett besaßte sich in den gestrigen Nachmittagsstunden mit dem in Aussicht genommenen Arbeitsprogramm. Im Anschluß daran erstattete der Stellvertreter des Reichskanzlers, Reichsminister Hertg, den Führern der Fraktionen der Deutschen Nationalen Volkspartei, des Zentrums, der Deutschen und der Bayerischen Volkspartei Bericht über den Fortschritt dieser Arbeiten, insbesondere über den Abschluß der Beratungen über das Kriegsschädenschlußgesetz. Die Verhandlungen des Reichskabinetts werden heute vormittag fortgesetzt.

Das Reichskabinett versammelte sich gestern nachmittag im Reichstag unter dem Vorsitz des Vizekanzlers Hertg, um das vom Reichstag noch vor seiner Auflösung zu erledigende Arbeitsprogramm zu beraten. Zunächst wurde die Frage des Liquidationsschädengesetzes in Angriff genommen. Das Kabinett stellte sich auf den Standpunkt des Reichsfinanzministers, daß diesen Erörterungen ein Schluß gefaßt sein müsse, daß allerdings gegen eine weitergehende Entschädigung bei Neuverpflichtung der Reparationen nichts einzuwenden sein werde. Als zweiter Punkt des Arbeitsprogramms wurde der Nachtragsetat beraten. Die Erörterungen darüber konnten aber bis zum Beginn der auf 18 Uhr angesetzten Besprechungen des Vizekanzlers und der beteiligten Ressortminister mit den Führern der bisherigen Koalitionsparteien nicht mehr zu Ende geführt werden.

In der Parteiführerbesprechung bildete der Kabinettsbeschlus über das Liquidationsschädengesetz die Grundlage der Beratungen. Wie verlautet, erklärten sich die Vertreter aller vier beteiligten Parteien mit dieser Lösung einverstanden. Meinungsverschiedenheiten bestanden nur noch über die Entschädigungssätze. Eine neue Staffellung dieser Sätze soll bis zum Freitag gesucht werden. Nach Beendigung der Besprechungen mit den Parteiführern wurde die Kabinettsitzung zur Beratung der übrigen Punkte des Arbeitsprogramms fortgesetzt. Da die Erledigung dieser Aufgaben gestern nicht mehr möglich erschien, ist für heute vormittag eine neue Kabinettsitzung anberaumt worden.

## Zustimmung und Bedingungen der Sozialdemokratie

U. Berlin, 17. Febr. Die sozialdemokratische Reichstagsfraktion teilt über ihre gestrige Sitzung folgendes mit: Die sozialdemokratische Reichstagsfraktion hat in ihrer Sitzung vom Donnerstag abend sich mit der Erledigung der Reichstagsarbeiten besaßt, wie sie das Programm der

Reichsregierung, das bisher allerdings in seinen Einzelheiten noch nicht bekannt ist, vorsteht. Ueber die Beratungen der Fraktion ist im einzelnen zu bemerken:

Die sozialdemokratische Fraktion ist mit der im Arbeitsprogramm der Regierung vorgesehenen Verabschiedung des Etats für 1928 und des Nachtragsetats für 1927 bis spätestens Ende März 1928 einverstanden. Sie ist bereit, einer Regelung betreffend die Kontingentierung der Staatsdebatten zuzustimmen, die die rechtzeitige Verabschiedung des Etats zum Ziele hat. Eine solche Vereinbarung bedeutet keine Zustimmung zum Etat.

Die sozialdemokratische Fraktion hat zum Etat nur Anträge gestellt, die sich nach Lage der Reichsfinanzen verantworten lassen. Die sozialdemokratische Fraktion kommt den angekündigten Anträgen der Reichsregierung auf Unterstützung der Kleinrentner entgegen. Sie ist der Auffassung, daß nach Maßgabe der tatsächlich vorhandenen Mittel gleichzeitig die Sozialrentner in ihren Beträgen aufgebessert werden müssen. Die sozialdemokratische Fraktion setzt als selbstverständlich voraus, daß die bisherigen Regierungsparteien Anträge auf Erhöhung von Staatspositionen weder bei dem Etat für 1928 noch bei dem Nachtragsetat für 1927 stellen werden. Die sozialdemokratische Fraktion sieht den angekündigten neuen Anträgen der Reichsregierung zum Liquidationsschädengesetz entgegen und ist grundsätzlich bereit, einem Ueberleitungsgesetz zuzustimmen, das die Fortführung der Beratungen des Straßengesetzbuchentwurfes im kommenden Reichstag erleichtern soll. Die sozialdemokratische Fraktion hält sich an die vorklehenen Erklärungen nur gebunden, wenn die Sicherheit gegeben ist, daß die Auflösung des Reichstags so erfolgt, daß die Neuwahlen spätestens am 18. Mai vorgenommen werden.

## Abwartende Haltung der Demokratie

U. Berlin, 17. Febr. Wie der demokratische Zeitungsdienst mitteilt, wird die demokratische Reichstagsfraktion abwarten, welche Vorschläge zur weiteren Erledigung der parlamentarischen Arbeiten die bisherigen Regierungsparteien bezw. die Reichsregierung machen werden. In den bisherigen kurzen Besprechungen ist hervorgehoben worden, daß nach Auffassung der demokratischen Fraktion die jetzige Reichsregierung durch die Entwicklung ein verändertes Gesicht erhalten hat. Es wird angenommen, daß die Regierung daraus die Konsequenz ziehen wird und sich bis zu ihrem Rücktritt rein politischer Maßnahmen enthalten wird, wie es z. B. die Ernennung politischer Beamter wäre. Die Demokraten haben weiter gewünscht, daß neben der Erledigung des Etats auch das Kriegsschädenschlußgesetz und das Kleinrentnergesetz verabschiedet werden. Ueber die Stellung von Anträgen zum Reichshaushalt ist bisher nicht gesprochen worden.

# Der deutsch-litauische Schiedsgerichtsvertrag

## Veröffentlichung des Vertragswerks

U. Berlin, 17. Febr. Der deutsch-litauische Schiedsgerichts- und Vergleichsvertrag vom 29. Januar 1928 besagt in seinen wesentlichen Teilen u. a. folgendes:

Die vertragschließenden Teile verpflichten sich, alle Streitigkeiten irgendwelcher Art, die zwischen ihnen entstehen und nicht in angemessener Frist auf diplomatischem Wege geschlichtet werden können, nach Maßgabe des gegenwärtigen Vertrages entweder der Entscheidung des ständigen internationalen Gerichtshofes im Haag oder eines besonderen Schiedsgerichtes zu unterbreiten oder einem Vergleichsverfahren zu unterwerfen. Der Entscheidung des ständigen internationalen Gerichtshofes werden auf Verlangen einer Partei diejenigen Streitigkeiten unterbreitet, bei denen die Parteien untereinander über ein Recht im Streite sind, insbesondere diejenigen Streitigkeiten, die betreffen:

1. Bestand, Auslegung und Anwendung eines zwischen den beiden Parteien geschlossenen Staatsvertrages; 2. irgend eine Frage des internationalen Rechts; 3. Bestehen einer Tatsache, die, wenn sie vermieden wird, die Verletzung einer staatlichen Verpflichtung bedeutet; 4. Umfang und Art der Wiedergutmachung im Falle einer solchen Verletzung.

Die vertragschließenden Teile sehen in jedem Einzelfalle, der der Entscheidung des ständigen internationalen Gerichtshofes oder eines besonderen Schiedsgerichtes zu unterbreiten ist, eine besondere Schiedsordnung fest, worin der Streitgegenstand, sowie die anderen zwischen ihnen vereinbarten Bedingungen angegeben werden. Alle Streitigkeiten, die nicht nach den vorhergehenden Artikeln dieses Vertrages der Entscheidung des ständigen internationalen Gerichtshofes oder eines besonderen Schiedsgerichtes unterbreitet werden, sind auf Verlangen einer Partei im Vergleichsverfahren zu behandeln. Für das Vergleichsverfahren wird ein ständiger Vergleichsrat gebildet. Der ständige Vergleichsrat besteht aus fünf Mitgliedern. Die vertragschließenden Teile ernennen jeder für sich nach freier Wahl je ein Mitglied und berufen die drei übrigen Mitglieder in gemeinsamem Einvernehmen. Diese drei Mitglieder sollen nicht Angehörige der vertragschließenden Staaten sein, noch sollen sie auf deren Gebiet ihren Wohnsitz haben oder im Dienst stehen oder gestanden haben. Aus ihrer Mitte wird der Vorsitzende durch die vertragschließenden Teile gemeinsam bezeichnet.

Der ständige Vergleichsrat tritt in Wirksamkeit, sobald er von einer Partei angerufen wird. Die vertragschließenden Teile verpflichten sich, während der Dauer des Verfahrens vor dem ständigen internationalen Gerichtshof im Haag dem besonderen Schiedsgericht oder dem ständigen

## Tages-Spiegel

Reichskabinet und Parteien haben gestern das Notprogramm des Reichstags durchberaten.

Ueber die Notwendigkeit der Erledigung des Liquidationsschädengesetzes besteht zwischen Kabinet und Parteien Uebereinstimmung.

Ueber die Hilfsmaßnahmen für die Landwirtschaft werden erst heute vom Kabinet abgeschlossene Vorschläge unterbreitet werden.

Die Sozialdemokratie macht ihre Zustimmung zum Notprogramm von der Bedingung abhängig, daß die Neuwahlen Mitte Mai stattfinden. Die Demokraten verhalten sich abwartend.

Im Reichstag wurde gestern in kurzer Sitzung das Siedlungswesen behandelt.

Die französischen Kammerwahlen sind auf den 22. und 29. April festgesetzt worden.

Der Bürt, Landtag hat sich gestern nach Ueberweisung der Beschlusordnung an den Finanzausschuß bis Mitte März vertagt.

Vergleichsrat nach Möglichkeit jede Maßnahme zu vermeiden, die auf die Ausführung der zu treffenden Entscheidung oder auf die Annahme der Vorschläge des ständigen Vergleichsrates nachteilig zurückwirken könnte.

Der gegenwärtige Vertrag soll sobald als möglich ratifiziert werden. Die Ratifikationsurkunden sollen in Kowno ausgetauscht werden. Der Vertrag tritt einen Monat nach dem Austausch der Ratifikationsurkunden in Kraft. Der Vertrag gilt für die Dauer von 10 Jahren. Wird er nicht 6 Monate vor Ablauf dieses Zeitraums gekündigt, so bleibt er für weitere 5 Jahre in Kraft. Das gleiche gilt, wenn der Vertrag nicht mit der bezeichneten Frist gekündigt wird, für die spätere Zeit.

## Das Siedlungswesen im Reichstag

Berlin, 17. Febr. Im Reichstag haben die Kommunisten gestern einen Antrag auf sofortige Auflösung des Reichstags eingebracht. Aber das in sanfter Vekhargie dahindämmende Haus lehnte sich wenig an Herrn Stöckers stürmisches Verlangen nach einer augenblicklichen Billigung dieses Antrags, sondern fuhr gemächlich in der Lesung des Sozialstats fort. Man ist beim Kapitel „Siedlungswesen“ angelangt, das den Rednern der verschiedenen Parteien Gelegenheit bot, ihre Theorien zu entwickeln. Jeder wollte auf seine Art die Siedlungsstätigkeit heben und das bisherige System, das ohne Zweifel alles andere als vollkommen zu nennen ist, verbessern, der eine durch Verbilligung der Baumaterialien, der andere durch schärfere Kontrolle der Siedlungsgesellschaften. Ein Dritter drückte sich negativ aus: Kredite allein täten es nicht.

Nach dreistündiger Unterhaltung, in der lediglich oft Gefagtes wiederholt wurde, trennte man sich, damit die Fraktionen Zeit hätten, über das Notprogramm zu beraten.

## Der Reichspräsident für den Schutz der Landwirtschaft

U. Berlin, 17. Febr. Der Berliner Volatanziger meldet aus Kassel über die Tagung des kurhessischen Landbundes in Kassel folgendes: Auf dem kurhessischen Landbundtag in Kassel, der von annähernd 10000 Landwirten aus allen Teilen Kurhessens besucht war, teilte Reichstagsabgeordneter Bürgermeister Lind-Nieder-Bissheim (Kreis Hanau a. M.) unter minutenlangem Beifall mit, daß Reichspräsident von Hindenburg gestern prominenten Führern der deutschen Bauern auf das Bestimmteste erklärt habe, er werde unter keinen Umständen den Reichstag nach dem Scheitern des Reichsschuldschlusses auflösen, vielmehr werde er dem Reichstag auf das dringlichste nahelegen, erst wirkungsvolle Schutzgesetze für die Landwirtschaft zu schaffen. Der Reichspräsident erachte es als seine vaterländische Pflicht, daß noch dieser Reichstag der schwer um ihre Existenz ringenden Landwirtschaft wirksame Hilfe durch die Gesetzgebung bringe.



Rosenmontag, den 20. Februar

# HOTEL WALDHORN Hausball

Masken erwünscht! Keine Demaskierung!  
Beschränkte Kartenausgabe.  
Die Balletleitung liegt in den Händen des Herrn  
**Rudolf Friedrich Loch**  
aus Pforzheim.  
Eintritt M. 1.50



## Halt!

Du bist es nicht verdäme  
und zu Hause träume  
wenn am

**Fastnachts-Dienstag**  
im Gasthof zum „Röble“ in Hirsau  
die letzte diesjährige



## Maskenzusammenkunft

stattfindet.  
**19.59 geht der Kummel los!**  
Da kann ich sein einige Stunden ohne Sorgen,  
und wenn ich mir das Geld dazu muß borgen.  
NB. Gleichzeitig sei bemerkt, daß dies ein Benefiz-  
Abend für die Kapelle des M. B. H. ist.  
Es ladet zu zahlreichem Besuche ein die Leitung.

## Gesangverein Eintracht, Monacham

Sonntag, den 19. Februar  
**Tanzausflug**  
nach Weinberg

in das Gasthaus zur „Hirsch“, wozu höflichst  
einladet  
Der Verein sowie der Besitzer Ulrich Volle.

## Forellenwasser

Suche Beteiligung oder Fischkarte. Auto steht  
zur Verfügung. Angebote mit Preisangabe unter  
F. F. 40 an d. Gesch.-Stelle ds. Blattes.



Zu  
**Fastnachts-  
küchle**  
empfehlen wir  
reines amerikan.

## Schweine- Schmalz

Pfd. 80  
Dänisches  
Blasen-  
Schmalz  
Pfd. 1.00

## GGG.- Griebschmalz

Pfd. 1.00  
Rüschmalz  
Pfd. 75  
Kokosfett  
Palmin

5% Milchvergütung  
auf alle Waren  
**Konsumverein**

## Portieren- Stangen

komplett in Holz, preiswert  
abzugeben bei  
**Adolf Junginger**  
Tapeziergeschäft  
Ob. Marktstr. 31

## Fahrräder

in allen Preislagen  
**Chr. Widmaier**  
Mechan. Werkstätte.

Weil der Stadt.  
Ein überzähliges



## Pferd

verk. am Montag (Markt)  
unter jeder Garantie billig.  
**Gottlob Wagner.**

Ein 9 Monate altes



**Rind**  
verkauft  
Weiß, Straßenwäcker,  
Altbueg.



## Wo kann man sich Samstag amüsieren?

## Bei d. Fastnachtsunterhaltung der „Concordia“

von abends 7 Uhr  
31 in den Räumen  
der **Brauerei Weiß**  
Unsere passiven und aktiven Mitglieder werden  
gebeten, sich recht zahlreich zu beteiligen.

**Eintritt:** Kostümierte Mitglieder 1.— Mk.  
Unkostümierte —.50 Mk.  
Nichtmitglieder " 2.— Mk.  
Humoristische Kopfbedeckungen sind am Saaleingang  
erhältlich.

Maskenabzeichen sind bei **Kassler Fischer, Metzger-  
gasse 330** abzuholen.  
**Der Ausschuß.**

## Alzenberg.

Sonntag, den 19. Februar findet im  
**Gasthaus zum „Röble“**

## ein Rappen-Abend

statt, wozu freundlichst einladet  
die **Kapelle**  
der Besitzer: **G. Kentschler.**  
Saalöffnung 1/2 3 Uhr. Kostüme erwünscht.

## Gasthof z. Röble Neuhengstett.

Am Sonntag, den 19. Febr.  
große öffentliche  
**Tanz-Unterhaltung**  
gut besetzte Blasmusik vom Musik-Verein Hirsau.  
In zahlreichem Besuch laden ein  
**sämtliche Bläser.**  
Für gute Speisen und Getränke  
sorgt der Wirt und Metzger  
**Hyaffe.**  
Beginn nachmittags 8.00 Uhr

## Konserven Qualit.-Marke Helvetia

- Bohnen
- Erbsen
- Karotten
- Pfifferlinge
- Rosenkohl
- Rote Beete
- Schwarzwurzel
- Sellerie
- Spargel
- Spinat
- Tomaten
- Gewürzgurken
- Senfgurken
- Zuckergurken

## Marmelade Gelee

- Konfitüren**  
in 2-Pfd.-Eimern  
u. 1-Pfd.-Gläsern
- Ananas
- Aepfel
- Aprikosen
- Brombeer
- Erdbeer
- Himbeer
- Johannisbeer
- Kirschen
- Mirabellen
- Orangen
- Quitten
- Stachelbeer  
usw.

## WURSTER

AM MARKT  
Telefon 79

## 2000 Mk.

gegen 1. Sicherheit (Grund-  
stück) aufzunehmen gesucht.  
Angebote unter **F. F. 40**  
an die Gesch.-St. ds. Bl.



erhältlich bei:  
**J. G. Mayer, K. O. Vinçon.**

## Für sofort 2-Zimmer- Wohnung

in Küche in Calw gesucht.  
Angebote unter **F. F. 40**  
an die Gesch.-St. ds. Bl.  
erbeten.

## 4 Zimmer- wohnung

sofort oder später zu mieten  
gesucht.  
Von wem, sagt die Ge-  
schäftsstelle des Blattes.

## Plannkuch

## Für Fastnacht

- Besonders preiswert  
**0 Mehl**  
Pfd. 23 Pfg.
- 00 Mehl**  
Pfd. 26 Pfg.  
allerfeinstes
- Auszugsmehl**  
Sesst Gold 1.40  
5 Pfd. Säckch. 1.40
- Amerik.  
**Schweine-  
schmalz**  
Pfd. 80 Pfg.
- Phanko-Fett**  
1 Pfund 62 Pfg.  
alle Sorten
- Zucker**

## Helvetia- Apfelgelee

- offen 60 Pfg.
- 5 Pfund 2.90  
Eimer 2.90
- Helvetia  
3-Fruktkonfitüre  
2 Pfund 1.50  
Eimer 1.50
- 1 Pfund 80 Pfg.
- 1 Dose 80 Pfg.

## Plannkuch

## Vorgezeichnete und fertige

- Handarbeiten,**  
**Handklöppel-**  
und  
**Stickeresspihen**
- Surwaren**  
empfiehlt  
**H. Hezler**  
Lederstr. 177  
Auch Drick- u. Bun-  
stickeren werden an-  
gefertigt

## Täglich frische Tafelbutter!

**Fr. Lamparter**

## Turnverein Calw v. 1846 e. V.

Der Verein ladet seine Mitglieder mit Ange-  
hörigen auf **Sonntag, den 19. Februar 1928**  
abends 7 1/2 Uhr zur



## Fastnachts- unterhaltung

im Gasthof zum **Sabi-  
schen Hof** ein.  
Eintrittskarten für  
Mitglieder zum Preis  
von Mk. 1.—, f. Nicht-  
mitglieder zum Preis  
von Mk. 2.— sind bei **Kassier Emil Wengert,**  
Vorstadt und bei **Turnwart Bäckermeister**  
**Gehring, Lederstraße** erhältlich.  
Calw, den 16. Februar 1928  
**Der Turnrat.**

## Radfahrerverein „Edelweiß“ Altblach

Der Verein hält am **Sonntag, 19. Febr.**  
im Gasthof zum „**Schiff**“ in  
**Kohlerstal** eine  
**Tanz-Unterhaltung**  
bei gut besetzter Streichmusik ab,  
wozu höflichst einladet  
**Beginn 2 Uhr. Der Ausschuß.**

## Breitenberg.

Am Sonntag, den 19. Februar 1928  
findet im Gasthaus zum „**Hirsch**“  
bei erstklassiger Streichmusik  
**Tanzunterhaltung**  
statt, wozu höflichst einladen

Die Kapelle. **Matth. Birkle.**

## Fahrräder

in allen Preislagen.  
**Fahrradhandlung Hans Matzel**  
Fernspr. 246 an der Brücke. Calw.

## Reform- Nährmittel

- Voll-Weizen-  
Schrotmehl**
- Voll-Weizenfloken**
- Voll-Gründer-  
floken**
- Voll-Puffreis**
- Naturreis**
- Kohrzucker**
- Lukulate Brotella**
- Haroh Weiroh**
- Kola-Kakao**
- Kolo-See**
- Bananen-Kakao**
- Rüschbutter**
- Kräuternudeln**
- Tranden- u. Apfelsaft**  
usw.  
empfiehlt  
**F. Nonnenmacher**



Wir empfehlen  
feinstes  
**Weizenmehl**  
Spez. 0 1.15  
5 Pfd. 1.15  
Auszug 00 1.30  
5 Pfd. 1.30

Wir machen unsere  
Mitglieder darauf  
aufmerksam, daß wir  
die bekannten Marken:  
**Rühlengold,**  
**Phönix extra,**  
**Diamantmehl**  
selbst in unsere 5 Pfd.-  
Beutel abfüllen wodurch  
wir per Pack 10 bis 15%  
billiger sein können.

**Brotmehl**  
5 Pfd. 95  
**Futterartikel**  
zu den billigsten  
Preisen.  
**Konsumverein**

